

Buchstart in Schlieren

In der Stadtbibliothek Schlieren sind die Vorbereitungsarbeiten für „Buchstart Schweiz“ in vollem Gange. Vorerst geht es um organisatorische Fragen und um Vernetzungsarbeit.

- Mit der Einwohnerkontrolle ist abgesprochen worden, dass sie jede Woche eine Liste mit den Namen der Neugeborenen liefert.
- Mit den Kinderärzten haben wir telefonisch Kontakt aufgenommen. Sie haben sich dazu bereiterklärt, die Abgabe der Buchstart-Pakete zu übernehmen.
- Die Limmattalerzeitung haben wir über das Projekt informiert. Sie wird nach den Sommerferien ein Interview mit den Kinderärzten veröffentlichen, in dem aufgezeigt wird, wie wichtig die Sprachförderung (Kommunizieren, Lieder, Verse u.a.) gerade auch im Babyalter ist.
- Bei günstigen Gelegenheiten suchen die Bibliothekarinnen das Gespräch mit Müttern mit Kleinkindern, machen sie mit „Buchstart Schweiz“ bekannt und informieren sie über den Start der Buchstart-Veranstaltungen in der Bibliothek im Herbst 2008.

In Planung sind:

- Gespräche über mögliche Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung in Sachen „Buchstart Schweiz“
- Nachfrage nach Bedarf/Zusammenarbeitsmöglichkeiten in den Kinderkrippen

Die SAB-Kurse, von denen ich selbst einen besucht habe, sind mit den vielen praktischen Tipps sehr empfehlenswert!

Heidi Berri, Leiterin Stadtbibliothek
Schlieren, 7. Juli 2008